

## Fahrerlose Transportsysteme

### Schüttgüter automatisch kommissionieren

09.11.2009 | Redakteur/Autor: Volker Unruh

**Die Kokeisl Industrial Systems AG wird auf der Fachmesse „Easyfairs Schüttgut“ in Dortmund ein fahrerloses Transportsystem für die Schüttgut-Kommissionierung vorstellen. Der Picking-Robot kommissioniert Schüttgüter in beliebigen Chargen – von wenigen Kilogramm bis 2 t, wie Kokeisl mitteilt.**



Der Picking-Robot kommissioniert Schüttgüter in beliebigen Chargen und dosiert auch Rezepturen grammgenu. Bild: Kokeisl

Das Kommissionierfahrzeug ist mit einer oder auf Wunsch auch mehreren Waagen ausgestattet und kann mehrere Sammelbehälter transportieren.

#### Fahrerloses Transportsystem mit modularem Aufbau

Der modulare Aufbau und das flexible Navigationssystem ANT (Autonomous Navigation Technology) befähigen das fahrerlose Transportsystem zur automatischen Entnahme von Schüttgütern aus fast allen im Betrieb vorhandenen Gebinden und Sammelbehältern und zu deren Transport zwischen Lager, Dosier- und Mischstationen.

Der Picking-Robot fährt den Herstellerangaben zufolge mit einer Geschwindigkeit von 1,5 m/s und einer Genauigkeit von  $\pm 10$  mm durch seinen Einsatzbereich. Er erfasst seine

Umgebung automatisch und kann sich automatisch Veränderungen anpassen.

#### Schnell und investitionsfreundlich zur Schüttgutverarbeitung

Der Picking-Robot, heißt es, benötigt keine gebäudeseitige Installationen für die Navigation und kann daher von Produktionsbetrieben schnell und investitionsfreundlich zur Schüttgutverarbeitung genutzt werden.

Die fahrerlosen Transportfahrzeuge sind mit dem Austrag- und Dosiersystem von Kokeisl ausgestattet, mit dem sich laut Hersteller sowohl kleine als auch große Schüttgutmengen automatisch aus den Gebinden entnehmen lassen. Mit der zum System gehörenden Schaufel können Rezepturen oder bestimmte Mischungen und grammgenu dosiert und kommissioniert werden.

#### Der Picking-Robot arbeitet flexibel und genau

Das Austrag- und Dosiersystem arbeitet im Gegensatz zu einer Schnecke nach dem Schwerkraftprinzip und entnimmt das Schüttgut in vertikaler Richtung. Damit, so Kokeisl, sei das System trotz weniger Mechanik selbst bei schwerfließenden Schüttgütern flexibel und genau. Erfahrungswerte hätten zum Beispiel bei einem Ausflussdurchmesser von 150 mm Ausflussleistungen von 5 bis 25 m<sup>3</sup>/h ergeben.

Copyright © 2009 - Vogel Business Media